

■ Kälteschäden an Gartenpflanzen

Da es im April bis Anfang Mai ungewöhnlich kalt war, haben viele, bereits ausgetriebene Pflanzen, wie z.B. Hortensien, Magnolien und Obstgehölze stark gelitten. In der Regel erholen sich die Pflanzen und treiben nochmal aus. Dieser Austrieb kann mit Azet GartenDünger und regelmäßigem Wässern bei Trockenheit unterstützt werden. Geschädigte Obstblüten sind leider nicht mehr zu retten. Kleinere Gehölze können zukünftig mit einem Textilvlies vor Nachtfrost geschützt werden.

■ Buchsbaumsterben und Buchszünsler setzen dem Buchs zu

Seit längerer Zeit breitet sich in vielen Buchspflanzungen das **Buchsbaumsterben** aus. Befallene Pflanzenteile müssen gründlich entfernt werden. Behandeln Sie Ihren Buchs jetzt vorbeugend mit Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei* (Pfl.Reg.Nr.2711-903).



Praxis-Tipp Diagnose: Buchsbaumsterben ist eine Pilzerkrankung, die zu braunen Flecken auf den Blättern führt. Auf der Blattunterseite erscheint ein weißer Belag und auf den Trieben schwarze Striche. Die Pflanze verliert bald alle Blätter und stirbt ab.

Die 4-5 cm langen, grün-schwarzen Raupen des **Buchsbaumzünslers** fressen zunächst versteckt im Inneren des Buchsbaumes oft in Gespinsten, bald darauf sind aber die kompletten Buchsbaumtriebe kahl. Der Schädling entwickelt mehrere Generationen im Jahr. Kontrollieren Sie daher den Buchs in den nächsten Monaten regelmäßig im Inneren auf Raupen und behandeln Sie bei Befall sofort mit Spruzit Schädlingfrei** (Pfl.Reg.Nr.3141) oder mit XenTari Raupenfrei** (Pfl.Reg.Nr.3431). Zur Überwachung des Befalls gibt es jetzt unsere Neudomon BuchsbaumzünslerFalle. Mit der Lockstoff-Falle werden die erwachsenen Männchen des Buchsbaumzünslers angelockt und bleiben auf dem Leim kleben. Werden Falter in der Falle gefangen, sollte gespritzt werden. Eine Falle ist für etwa 100-200m² Gartenfläche ausreichend (abhängig von der Bewuchsdichte mit großen Gehölzen).

■ Rosenkrankheiten jetzt vorbeugen!

Feuchtwarmes Wetter bietet ideale Infektionsbedingungen für Pilzerkrankungen. Da die wichtigsten Erkrankungen der Rosen (Sternrußtau, Rost und Echter Mehltau) an der Pflanze und dem Falllaub überwintern, können schon die ersten Triebe infiziert werden. Vitalisieren Sie die Rosen jetzt vorbeugend mit Neudo-Vital Rosen-Spritzmittel. Vitale Pflanzen sind weniger anfällig für Pilzkrankheiten. Bei Befallsbeginn spritzen Sie mit Fungisan Rosen- und Gemüse-Pilzfrei* (Pfl.Reg.Nr.2711-903).

■ Pocken oder Pusteln auf Pflanzen?

Verursacher für die verschiedenen Pocken und Verfärbungen sind oft Gallmilben. Die Milben selber sind mikroskopisch klein und nicht mit bloßem Auge zu sehen. Oft finden sich aber auf den Blattunterseiten filzige Beläge, z.B. bei der Pockenmilbe an Wein oder bei der Birnenpockenmilbe. Häufig sind später nachtreibende Blätter wieder ohne Befall. Zurzeit können Sie diesen Schädling nur noch durch Herausplücken der Blätter bekämpfen. Im nächsten Jahr behandeln Sie die Pflanzen vor Austriebsbeginn mit Promanal Neu Austriebsspritzmittel* (Pfl.Reg.Nr.2633-903). Bei der Spritzung gegen überwinternde Spinnmilben werden Gallmilben mit erfasst.

Hinweis: *Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise- und symbole in der Gebrauchsanleitung beachten. ** Genehmigung gemäß §18a PflSchG für gewerblich genutzte Kulturen.
#Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Beratung: 0049 5155/6244888 Mo-Do 8.00-16.00 und Fr 8.00-14.00 Uhr
Infodienst per eMail: Sprechen Sie Ihren zuständigen Außendienstmitarbeiter an!
Weitere Hinweise finden Sie im Internet unter www.neudorff.at
Zum Abbestellen des Infodienstes wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer.